

1. Beigeordneter und StK. Apostolos Tsalastras	Dezernat 1
Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Beigeordneter Jürgen Schmidt	Dezernat 3
Beigeordneter Michael Jehn	Dezernat 4
Beigeordneter Dr. Thomas Palotz	Dezernat 5

Julia Pietrasch	Gleichstellungs- beauftragte
Hendrik Detmers	Bereich 0-1
Daniel Erkens	Bereich 0-1
Monika Idems	Bereich 0-1

Fraktionsgeschäftsführungen

Stefanie Schadt	DIE GRÜNEN
Mihriban Basar-McVey	LINKE.LISTE
Dennis Lotz	SPD

Gäste und weitere Teilnehmer

Jutta Bach, Bereich 0-1
Tim Danel, Bereich 0-1
Britta Costecki, Bereich 4-1
Thomas Willecke, Bereich 9-5
Angela Munkert, Bereich 9-7
Jamil Michel, Bereich 4-5-20
Daniel Blaszczyk, Bereich 4-5-20
Nadine Franke, Bereich 1-1

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Berichte aus den Dezernaten (mündlich)	
3	Sachstand Stadtentwicklungsprojekte	
4	Jahresabschluss 2024	B/17/6678
5	Neuordnung von Immobilien im Konzern Stadt Oberhausen; hier: Ausgliederung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen und weitere gesellschaftsrechtliche Maßnahmen bei der GEO Grundstücksentwicklungsgesellschaft Oberhausen mbH („GEO“) und der GVO Grundstücksverwaltungsgesellschaft Oberhausen mbH („GVO“)	B/17/6864
6	Endbericht Themenjahr 2024/2025 Wohnen	B/17/6795
7	Förderprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren - Creative City" - hier: Zustimmung zur Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen	B/17/6865
8	Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbibliothek Oberhausen	B/17/6501
9	Benutzungs- und Entgeltordnung für die Städtische Musikschule Oberhausen	B/17/6675
10	Projektantrag „LOKALE RESSOURCENZENTREN als Geschäftsmodell für Städte: Dynamisierung der Zirkularität durch Kooperation und digitale Lösungen“ innerhalb der Fördermaßnahme „Circular Economy - CircularCities.NRW“ im Rahmen der europäischen Regionalförderung (EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027)	B/17/6866
11	Ausschreibung der Schülerbeförderung der Schillerschule für die Schuljahre 2026/2027 bis 2029/2030	B/17/6753
12	Einrichtung einer Vollzeitplanstelle "Musikschullehrer/in" im Bereich 0-6/ Musische Bildung	B/17/6787
13	Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2026	B/17/6735

TOP	Betreff	Drucksache
14	Ausbau von Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet von Oberhausen	B/17/6796
15	Berichte	
15.1	Tätigkeitsbericht des Büros für Interkultur für das Jahr 2024	M/17/6710
16	Anträge	
16.1	Antrag der AfD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Einführung einer verpflichtenden digitalen Fotodokumentation durch Baufirmen zur Unterstützung der Baustellenkontrolle gemäß RSA 21	A/17/6766
16.2	Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen nach § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Nutzung des Wertstoffhofes außerhalb der regulären Öffnungszeiten mittels digitaler Einlasskontrolle	A/17/6839
16.3	Antrag der Linke.Liste-Ratsfraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erstellung einer Wohnraumschutzsatzung gemäß §12 Absatz 1 des Wohnraumstärkungsgesetzes (WohnStG)	A/17/6858

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 37. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der Wahlperiode 2020/2025 und begrüßt alle Ausschussmitglieder, die Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung, sowie alle weiteren anwesenden Gäste im Ratssaal, unter ihnen auch die Polizeipräsidentin Fr. Dr. Sackermann sowie den/die Vertreter/in der örtlichen Medien.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl anwesend ist. Anwesend sind 21 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und der Oberbürgermeister. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Die Einladung wurde am 20.06.2025 form- und fristgerecht versendet.

Zu den Tagesordnungspunkten I/2 im öffentlichen Teil und II/1 im nichtöffentlichen Teil, jeweils „Berichte aus den Dezernaten“, liegen keine Beiträge vor.

Zum Tagesordnungspunkt I/3 „Sachstand Stadtentwicklungsprojekte“ wird Fr. Dr. Sackermann über die aktuellen Planungen für das neue Polizeipräsidium an der Concordiastraße berichten. Zudem wird Hr. Dr. Palotz über den jeweiligen Sachstand zum Ruhrpark und zum Bauvorhaben Decathlon informieren.

2 Berichte aus den Dezernaten (mündlich)

Es liegen keine Berichte vor.

3 Sachstand Stadtentwicklungsprojekte

Polizeipräsidentin Frau Dr. Sackermann stellt dem Plenum anhand einer Präsentation die Pläne für den Neubau des Polizeipräsidiums an der Concordiastraße vor. Es folgen Wortbeiträge von **Frau Stadtv. Stehr**, **Frau Stadtv. Bongers**, **Frau Stadtv. Opitz** und **Stadtv. Hoff**.

Beig. Palotz erläutert in seinem Sachstandsbericht zum Ruhrpark, dass es für die Internationale Gartenausstellung 2027 im Rahmen des EFRE-Förderprogramms „Grüne Infrastruktur“ gelungen ist, Fördermittel in Höhe von rund 2,5 Mio. € für Gestaltungsmaßnahmen im Ruhrpark zu akquirieren. Die Mittel dieses Förderprogramms können eingesetzt werden, um sowohl die Biodiversität als auch die Klimaresilienz des Parks zu steigern. Ihr Einsatz soll die Gestaltung einer barrierefreien „Grünen Runde“ im Ruhrpark ermöglichen.

Beig. Palotz stellt weiter den Sachstand zum privaten Bauvorhaben des Fachsportmarktes „Decathlon“ am Brammenring vor. Nach Genehmigung des Bauantrags soll dort zügig mit der Umsetzung des Vorhabens begonnen werden. Dies soll in den nächsten Wochen geschehen.

4 Jahresabschluss 2024

B/17/6678**ungeändert vorberaten**

Der Haupt- und Finanzausschuss berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vor.

- 5 Neuordnung von Immobilien im Konzern Stadt Oberhausen; hier: Ausgliederung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen und weitere gesellschaftsrechtliche Maßnahmen bei der GEO Grundstücksentwicklungsgesellschaft Oberhausen mbH („GEO“) und der GVO Grundstücksverwaltungsgesellschaft Oberhausen mbH („GVO“)**

B/17/6864**ungeändert vorberaten**

Die Frage von **Stadtv. Real** beantwortet **OB Schranz**.

Stadtv. Girrullis bittet darum, die Drucksache nachträglich dem Sozialausschuss zur Kenntnis zu geben.

Der Haupt- und Finanzausschuss berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion – zustimmend vor.

- 6 Endbericht Themenjahr 2024/2025 Wohnen**
B/17/6795

geändert vorberaten

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Sozialausschuss sowie im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss ohne Votum und im Umweltausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Es folgen Wortbeiträge von **Frau Stadtv. Bongers**, **Frau Stadtv. Stehr**, **Stadtv. Real** und **Stadtv. Karacelik**. Im Zuge der Diskussion einigt sich das Gremium darauf, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

„Der Rat der Stadt nimmt den als Anlage beigefügten Endbericht zum Themenjahr 2024/2025 „Wohnen“ zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, ein öffentliches Baulückenkataster gemäß der Maßnahme 1.6 aus dem Handlungsfeld „Bodenpolitik“ (Seite 40 des Berichts) aufzustellen.

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen 2.1–2.3 aus dem Handlungsfeld „Stadtplanung“ (Seiten 42–44 des Berichts) im Rahmen der Abwägung in den Bauleitplanverfahren zu prüfen **und dem Rat der Stadt einen Beschlussvorschlag hierzu vorzulegen.**“

Der Haupt- und Finanzausschuss berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion und bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat – geändert vor.

- 7 Förderprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren - Creative City" - hier: Zustimmung zur Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen**
B/17/6865

ungeändert vorberaten

Der Haupt- und Finanzausschuss berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vor.

- 8 Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbibliothek Oberhausen
B/17/6501**

ungeändert vorberaten

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Kulturausschuss mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion sowie der AfD-Fraktion – zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion sowie der AfD-Fraktion – zustimmend vor.

- 9 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Städtische Musikschule Oberhausen
B/17/6675**

ungeändert vorberaten

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Kulturausschuss mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion sowie der AfD-Fraktion – zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vor.

- 10 Projektantrag „LOKALE RESSOURCENZENTREN als Geschäftsmodell für Städte: Dynamisierung der Zirkularität durch Kooperation und digitale Lösungen“ innerhalb der Fördermaßnahme „Circular Economy - CircularCities.NRW“ im Rahmen der europäischen Regionalförderung (EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027)
B/17/6866**

ungeändert vorberaten

Der Haupt- und Finanzausschuss berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vor.

- 11 Ausschreibung der Schülerbeförderung der Schillerschule für die Schuljahre 2026/2027 bis 2029/2030
B/17/6753**

ungeändert beschlossen

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Schulausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Schülerbeförderung für die Schillerschule für insgesamt vier Schuljahre ab dem 01.08.2026-31.07.2030 aususchreiben.

Die Kosten für die Schülerbeförderung der Schillerschule, die den bereits im Haushalt für die Jahre 2025 ff. berücksichtigten Betrag überschreiten, werden bei der Haushaltsaufstellung 2026 ff. im Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben in dem Auftrag 330003010500 – Förderschulen, Sachkonto 529201 – Schülerbeförderungskosten Sonstige zusätzlich angemeldet. Eine Kompensation liegt nicht vor.

-
- 12 Einrichtung einer Vollzeitplanstelle "Musikschullehrer/in" im Bereich 0-6/
Musische Bildung
B/17/6787
ungeändert vorberaten**

Der Haupt- und Finanzausschuss berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vor.

-
- 13 Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2026
B/17/6735
ungeändert vorberaten**

Der Haupt- und Finanzausschuss berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.
--

-
- 14 Ausbau von Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet von Oberhausen
B/17/6796
ungeändert beschlossen**

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Umweltausschuss sowie im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vorberaten wurde.

An der Diskussion beteiligen sich **Stadtv. Hoff, Stadtv. Dobnik, Stadtv. Kempkes** und **BM Flore**. Die sich aus der Diskussion ergebenden Fragen beantworten **Beig. Palotz** und **Beig. Motschull**.

Der Haupt- und Finanzausschuss – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:
--

Die Verwaltung wird beauftragt,

- a. die investiven Kosten für die Anschaffung und Installation von 8 Trinkwasserbrunnen in Höhe von voraussichtlich insgesamt 134.232 EUR (Annahme: 80 % Förderquote) unter folgenden Haushaltsstellen bei den künftig zu stellenden Förderanträgen für die Städtebauförderung mit einzureichen und bei den Haushaltsanmeldungen zu berücksichtigen:
Projekt Umgestaltung Markt-, Wappenplatz, Gildenstr. in Osterfeld:
Finanzstelle: 510009020106805 - Umgestaltung Markt-, Wappenplatz, Gildenstr.
Finanzposition: 785200 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
in Höhe von: 16.779 EUR

Projekt Relaunch Fußgängerzone in Sterkrade:

Finanzstelle: 510009020107108 – Umbau Bahnhofstraße
Finanzposition: 785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
in Höhe von: 33.558 EUR

Projekt Umbau Marktstraße:

Finanzstelle: 510009020107207 – Umbau Marktstraße
Finanzposition: 785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
in Höhe von: 33.558 EUR

Projekt Revitalisierung Altmarkt:

Finanzstelle: 510009020107209 – Revitalisierung Altmarkt
in Höhe von: 16.779 EUR

Die Restsumme in Höhe von 33.558 EUR ist bisher keiner konkreten Maßnahme zuzuordnen und wird mit neuen Finanzstellen nachgemeldet.

- b. die benötigten, nicht förderfähigen, konsumtiven Haushaltsmittel zur Unterhaltung unter Auftrag 220014010113 – Trinkwasserbrunnen, Kostenart 543132 – sonstige Geschäftsaufwendungen in der im Sachverhalt dargestellten Höhe für die einzelnen Jahre bei den Haushaltsplanaufstellungen 2026 ff. anzumelden.

Deckungsvorschlag:

Einsparung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe unter Auftrag: 560012010190 – Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Verkehrsflächen, Kostenart: 543188 – FL Beschaffungswesen.

15 **Berichte**

15.1 **Tätigkeitsbericht des Büros für Interkultur für das Jahr 2024 M/17/6710 zur Kenntnis genommen**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

16 **Anträge**

16.1 **Antrag der AfD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Einführung einer verpflichtenden digitalen Fotodokumentation durch Baufirmen zur Unterstützung der Baustellenkontrolle gemäß RSA 21 A/17/6766 ablehnend vorberaten**

OB Schranz teilt mit, dass der Antrag im Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss sowie

im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der FDP im Rat sowie BOB im Rat – ablehnend vorberaten wurde.

Stadtv. Kempkes begründet den Antrag.

Der Haupt- und Finanzausschuss berät die Drucksache mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppe FDP im Rat sowie der Gruppe BOB im Rat – ablehnend vor.

- 16.2 Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen nach § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Nutzung des Wertstoffhofes außerhalb der regulären Öffnungszeiten mittels digitaler Einlasskontrolle
A/17/6839
ungeändert vorberaten**

OB Schranz teilt mit, dass der Antrag im Umweltausschuss mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion – zustimmend vorberaten wurde.

Stadtv. Prohl weist darauf hin, dass im Umweltausschuss die Drucksache geändert vorberaten wurde. Satz 2 des Beschlusstextes wurde um folgenden Halbsatz ergänzt: „**sowie dieses anschließend den zuständigen Gremien vorzulegen.**“

OB Schranz lässt über den so geänderten Beschluss abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss berät die Drucksache mit großer Mehrheit – gegen die Stimme der AfD-Fraktion und bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat – zustimmend vor.

- 16.3 Antrag der Linke.Liste-Ratsfraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erstellung einer Wohnraumschutzsatzung gemäß §12 Absatz 1 des Wohnraumstärkungsgesetzes (WohnStG)
A/17/6858
ablehnend vorberaten**

OB Schranz teilt mit, dass der Antrag im Sozialausschuss und im Umweltausschuss ohne Votum sowie im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss – mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion – ablehnend vorberaten wurde.

Stadtv. Karacelik begründet den Antrag. Es folgen Wortbeiträge von **Stadtv. Real**, **Stadtv. Osmann**, **Stadtv. Dobnik** und **OB Schranz**.

Der Haupt- und Finanzausschuss berät die Drucksache mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion sowie der Gruppe FDP im Rat und bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat – ablehnend vor.

